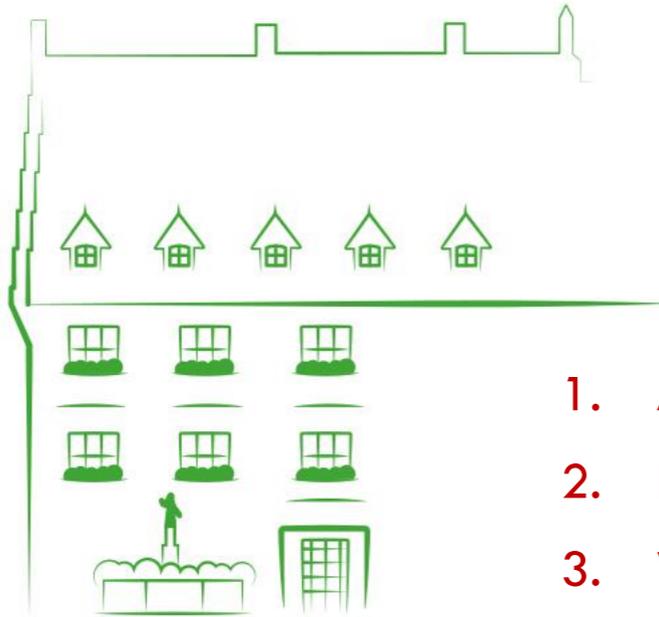


# Grundschule Schalkhausen

## Option für den offenen Ganztag



# Inhalt

1. **Anfrage** der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
2. **Projektversion I** (Planung gemäß Baubeschluss)
3. **Vergabeverfahren** nach Vergabeverordnung
4. **Projektversion II** (Optimierung der PV I)
5. **Ganztagesbetreuung** in bayerischen Grundschulen
6. **Inklusion und Barrierefreiheit** – Anforderungen
7. **Offener Ganzttag** in Schalkhausen
8. **Projektversion III a + b** – Option für den offenen Ganzttag in Schalkhausen
9. **Weiteres Vorgehen** – Möglichkeiten der Umsetzung

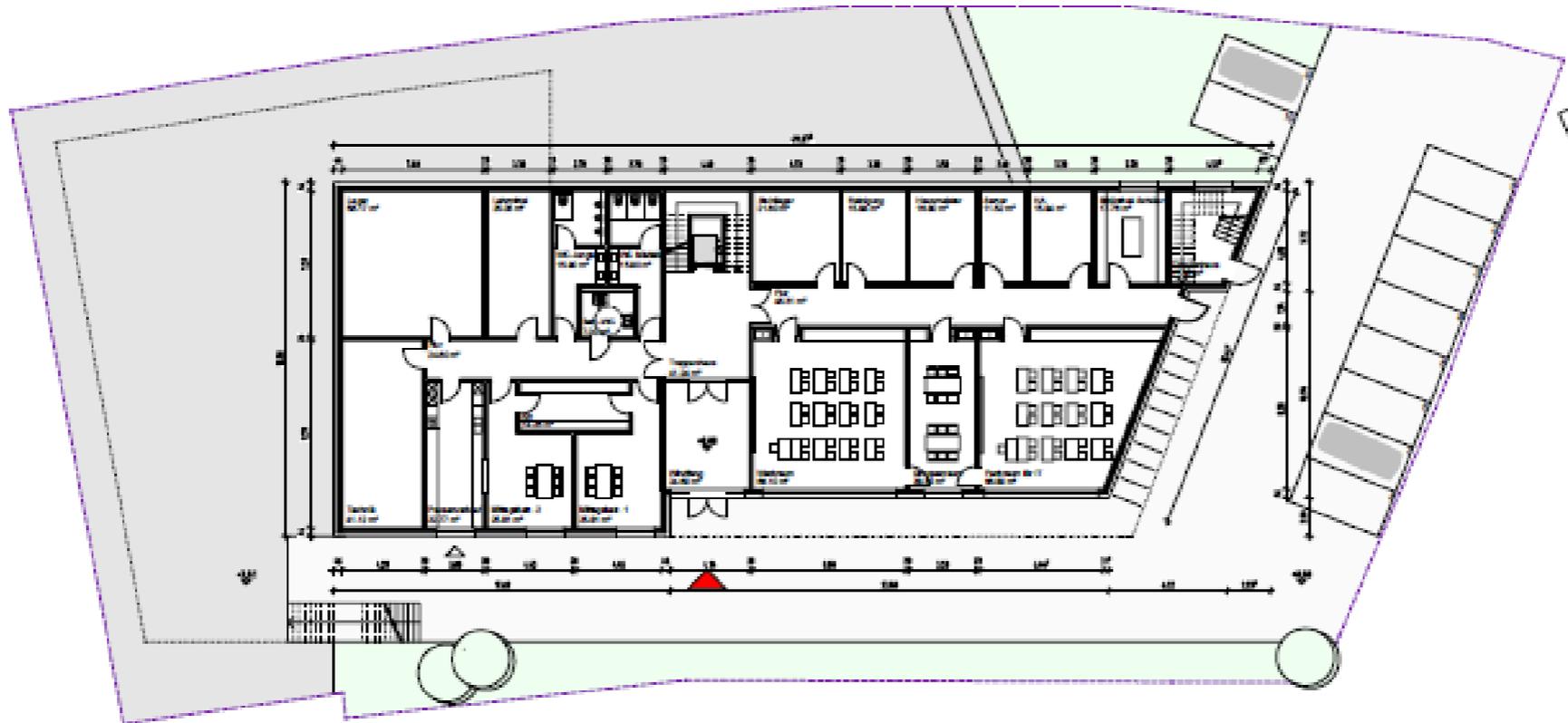
1 – **Anfrage** vom 24.01.2021 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fragen

Die Beantwortung der Fragen erfolgten bereits separat.

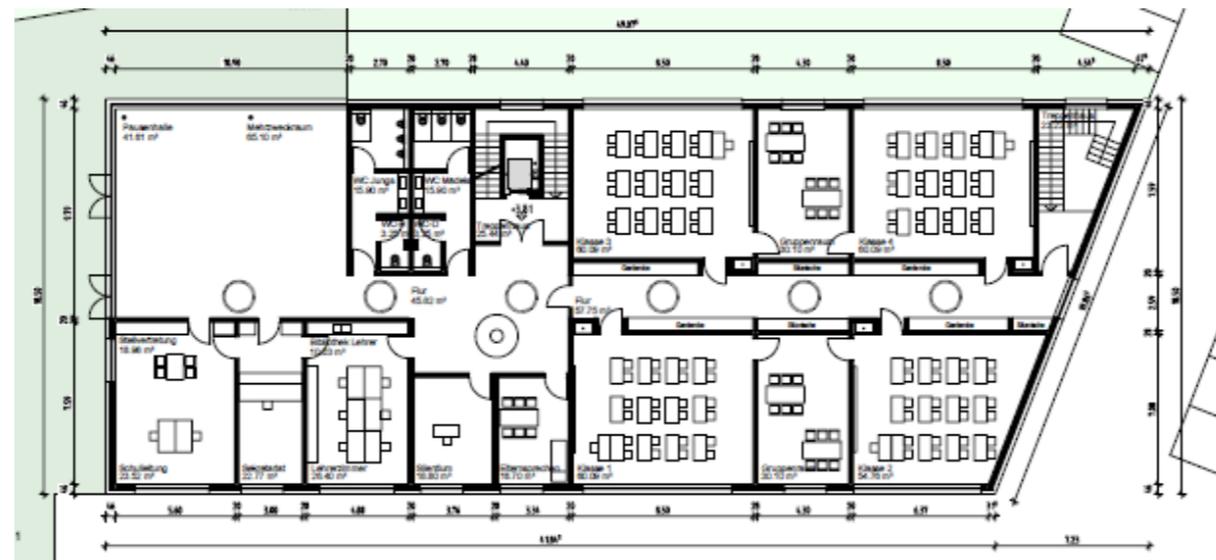
## 2 – Projektversion I

- Grundriß EG/UG



## 2 – Projektversion I

- Grundriss OG



## 2 – Projektversion I

- Kennzahlen für 4 Klassen + FR IT + FR W

Flächen (NUF)			PV I	Regierung
Unterrichtsräume			235 m <sup>2</sup>	232 m <sup>2</sup>
Differenzierungsräume			89 m <sup>2</sup>	24 m <sup>2</sup>
Mehrzweckraum			65 m <sup>2</sup>	89 m <sup>2</sup>
Lehrmittel			25 m <sup>2</sup>	33 m <sup>2</sup>
Werkraum			66 m <sup>2</sup>	66 m <sup>2</sup>
Fach IT, Server			78 m <sup>2</sup>	70 m <sup>2</sup>
Pädagogische Personal			58 m <sup>2</sup>	73 m <sup>2</sup>
Verwaltungsbereich			82 m <sup>2</sup>	68 m <sup>2</sup>
Arbeitstechnik und Aufenthalt			119 m <sup>2</sup>	102 m <sup>2</sup>
Mittagsbetreuung			52 m <sup>2</sup>	49 m <sup>2</sup>
SUMME			558 m <sup>2</sup>	514 m <sup>2</sup>

## 2 – Projektversion I

- Modell



### 3 – Vergabeverfahren – VgV - Hochbauamt

- Notwendigkeit nach Vergaberecht
  1. Gemäß europäischem Vergaberecht (RICHTLINIE 2014/24/EU) sind Bauaufträge und Planungsleistung über einem gewissem Schwellenwert europäisch auszuschreiben. Für Planungsleistungen liegt die Entscheidungsschwelle derzeit bei 214.000 € Honorarsumme netto.
  2. Gemäß § 3 Abs. 7 Vergabeverordnung besteht bei Planungsleistungen **kein Additionsgebot**. Das heißt, dass die Fachplanungsleistungen und die Objektplanungsleistung zur Ermittlung des Schwellenwerte **nicht zusammenaddiert** werden müssen.

### 3 – Vergabeverfahren – VgV - Hochbauamt

- Notwendigkeit nach Vergaberecht
  3. deklaratorisch: Die EU führt aufgrund der fehlenden Verpflichtung zur Addition von Planungshonoraren in der Vergabeverordnung ein **Vertragsverletzungsverfahren** gegen Deutschland wegen Europarechtswidrigkeit. Die Vergabekammer von Mittelfranken ist hingegen (noch) anderer Auffassung.
  4. Das bedeutet: Liegen **Honorare für gleichartige Leistungen** (z.B. die Architektenleistungen der LP 1 – 9) über 214.000 € netto, sind diese Leistungen europaweit auszuschreiben (GS Schalkhausen 580 T €)
  5. Dies wurde mit der Ausschreibung der Leistungsphasen 4 – 9 im Herbst 2020 nachgeholt.

### 3 – Vergabeverfahren – VgV - Hochbauamt

- Notwendigkeit nach Vergaberecht

6. Gewinner des Vergabeverfahrens war das Büro HEF-Architekten, Ansbach.
7. Aufgabenstellung war neben der Weiterbearbeitung des Projektes auch die Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen.

## 4 – Projektversion II

- Grundriss EG/UG (Überarbeitung der PV I)



## 4 – Projektversion II

- Grundriss OG (Überarbeitung der PV I)



## 4 – Projektversion II

- Bedeutung der Lösung für die Weiterbearbeiten
  - wie auch die Projektversion I ist auch die Projektversion II für eine Ganztagsnutzung **nicht sinnvoll „erweiterbar“**.
    - Aufstockung schwierig
    - Grundstück zu klein für Erweiterung in Fläche

## 5 – **Ganztagesbetreuung** – Schulamt

- Definitorisches ...

### 1. **Betreuung im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe** für Grundschul Kinder

1. Horte
2. Tagesheime
3. altersgeöffnete Kindergärten
4. Kindertageseinrichtungen

## 5 – **Ganztagesbetreuung** – Schulamt

- Definitorisches ...

### 2. **Mittagsbetreuung** (MiB)

1. Gebührenpflichtige Betreuung der Grundschulkinder im Anschluss an den Unterricht (Befreiung für bestimmte Leistungsempfänger)
2. bis 14.00 h oder
3. bis mind. 15.30 h (max. 16.30 h – in Schalkhausen derzeit bis 16.00 h)
4. **Hausaufgabenbetreuung** (keine individuelle Förderung)
5. **Förderangebote** (weitergehende z. B. musische Angebote) ergänzen
6. **Mittagsverpflegung** ist **nicht verpflichtend**

## 5 – **Ganztagesbetreuung** – Schulamt

- Definitorisches ...

### 3. **Offene Ganztagschule (OGTS)**

1. in klassen-oder jahrgangsübergreifenden Gruppen schließen an den Unterricht eine verlässliche Hausaufgabenbetreuung und qualifizierte Fördermaßnahmen an.
  1. OGTS Kurzgruppe
  2. OGTS-16 h Mittagsverpflegung obligatorisch
  3. OGTS Kombi (Kombi-Modell aus Jugendhilfe und Schule) verpflichtende Mittagsverpflegung

### 4. **Gebundene Ganztagschule** (dzt. nur Friedrich-Güll-Schule)

## 5 – Ganztagesbetreuung – Schulamt

- wesentliche Fakten ...

1. Der offene Ganzttag ist **derzeit noch keine Verpflichtung** der Regierung vor dem Hintergrund eines bevorstehenden Rechtsanspruches.
2. **Wir wissen nicht** abschließend, wie sich Bund und Freistaat entscheiden.
3. **Aber:** Mit einer Ganzttagsschule ist die Stadt Ansbach **zukunftsfähig aufgestellt**. Sie ist ein **Standortfaktor**.
4. **Regierung** von Mittelfranken **befürwortet** es, wenn die Stadt Ansbach auch einen offenen Ganztagszug anbietet.

## 5 – **Ganztagesbetreuung** – Schulamt

- wesentliche Fakten ...

5. Ein Wechsel von 6.000 Mittagsbetreuungsgruppen in Bayern erfolgt **nicht von heute auf morgen**. Das gilt auch für Ansbach.

6. In Schalkhausen haben wir die **Chance**, gleich beim Neubau die Voraussetzungen zu schaffen.

7. Vorteil einer offenen Ganztagschule gegenüber der Mittagsbetreuung:

Für die Eltern fallen für erweiterte Betreuungszeiten neben den Kosten für das Mittagessen **keine Teilnehmerbeträge** an.

## 6 – Inklusion und Barrierefreiheit – Gleichstellungsstelle

- Grundlagen
  - Teilhabeplan der Stadt Ansbach
    - „Mindestens **eine Schule mit dem Schulprofil Inklusion** ist in der Stadt Ansbach vorhanden“
    - „Schulen sind **barrierefrei zugänglich**“
    - „Eine **gute Ausstattung mit Fachpersonal (...), Räumen und Material** ist in den Schulen vorhanden.“
  - AK Teilhabeplan soll Maßnahmen umsetzen

## 6 – Inklusion und Barrierefreiheit – Gleichstellungsstelle

- Grundlagen
  - Schaffung baulicher Zugangsmöglichkeiten nach der DIN 18040 (Schutzziele) alleine bedeutet noch nicht Inklusion
  - Inklusion und Teilhabe erfordern inklusive Konzepte und inklusive Nutzbarkeit durch alle potentiellen Gruppen (Schüler\*innen, Lehrkräfte, Eltern/Erziehende, Personal...)
  - Häufiges Argument gegen inklusive Bildung: „Bauliche Voraussetzungen nicht gegeben“
  - **GS Schalkhausen kann** diese umfassend verwirklichen

## 6 – Inklusion und Barrierefreiheit – Gleichstellungsstelle

- Grundlagen
  - Auch wenn **nicht sofort ein explizites inklusives pädagogisches Konzept** umgesetzt wird (Profilschule Inklusion) – müssen perspektivisch alle Voraussetzungen geschaffen werden
  - auch hier gilt: **Barrierefreiheit und inklusive Konzepte** dienen **allen Nutzer\*innen** (universal design):  
  
z. B. Lernlandschaften für Digitale Unterrichtskonzepte etc.

## 7 – Offener Ganztag in Schalkhausen – Schulamt

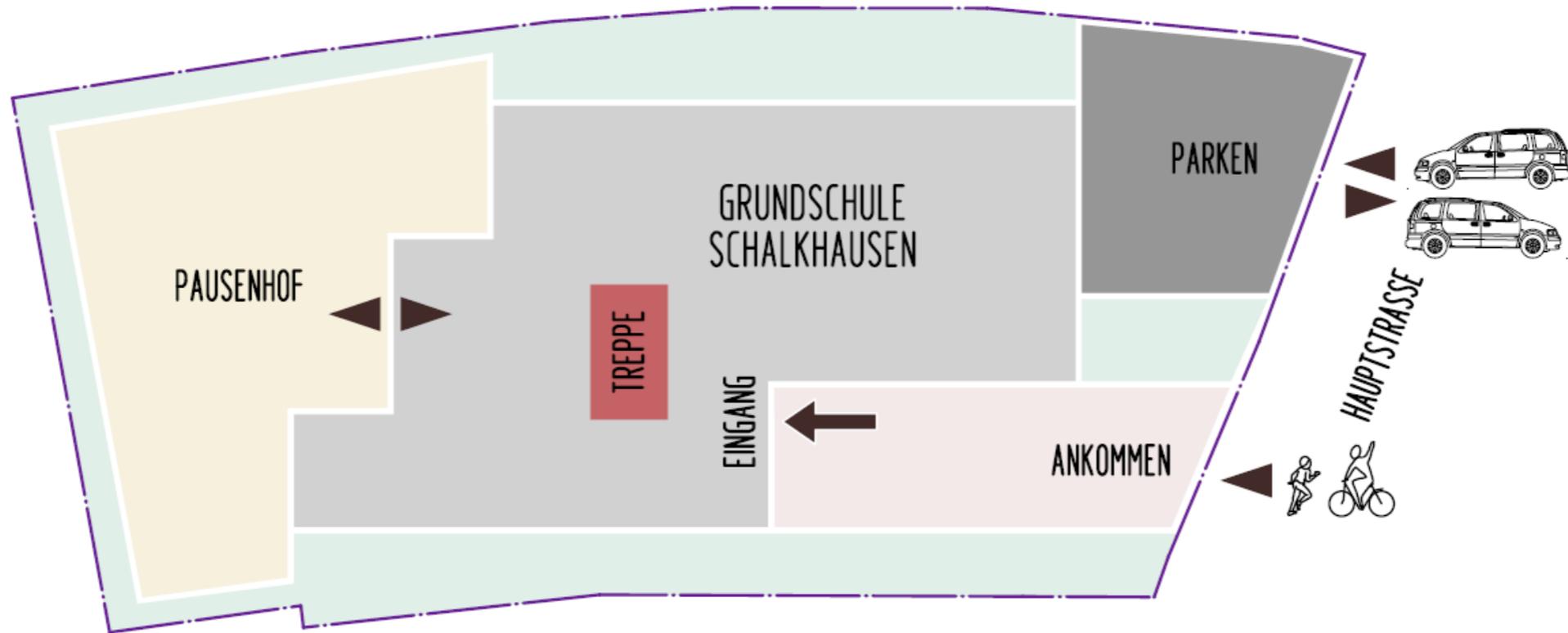
- wesentliche Merkmale
  1. Sofern die Stadt Ansbach aus den bereits genannten Gründen auf eine Ganztagsbetreuung wechselt, erfordert dies **Änderungen der bestehenden Planung**.
  2. Die Mittagsverpflegung ist bei Langgruppen (- 16.00 h) verpflichtend. **Ausgabeküche und Mensa** werden benötigt, auch für Teilnehmer aus Kurzgruppen.
  3. Es werden zusätzliche **Kreativ- und Arbeitsflächen** benötigt.
  4. Die Räume bieten auch **Flexibilität** bei steigenden Schülerzahlen.

## 7 – Offener Ganztag in Schalkhausen – Schulamt

- wesentliche Merkmale
  5. Das **staatliche Schulamt** hält aufgrund der prognostizierten Schülerzahlen ab dem Schuljahr 23/24 eine **5. Klasse** für nicht ausgeschlossen.
  6. Die Verwaltung kann eine noch **5. Klasse ins Raumprogramm** aufnehmen.
  7. Weitere **Flexibilität** gemäß Nr. 5 **liefern die Ganztagesräume** gemäß Nr. 4.
  8. Ein Vorabfrage bei den Eltern hat einen **Ganztagsbetreuungsbedarf von 55 Plätzen** ergeben.

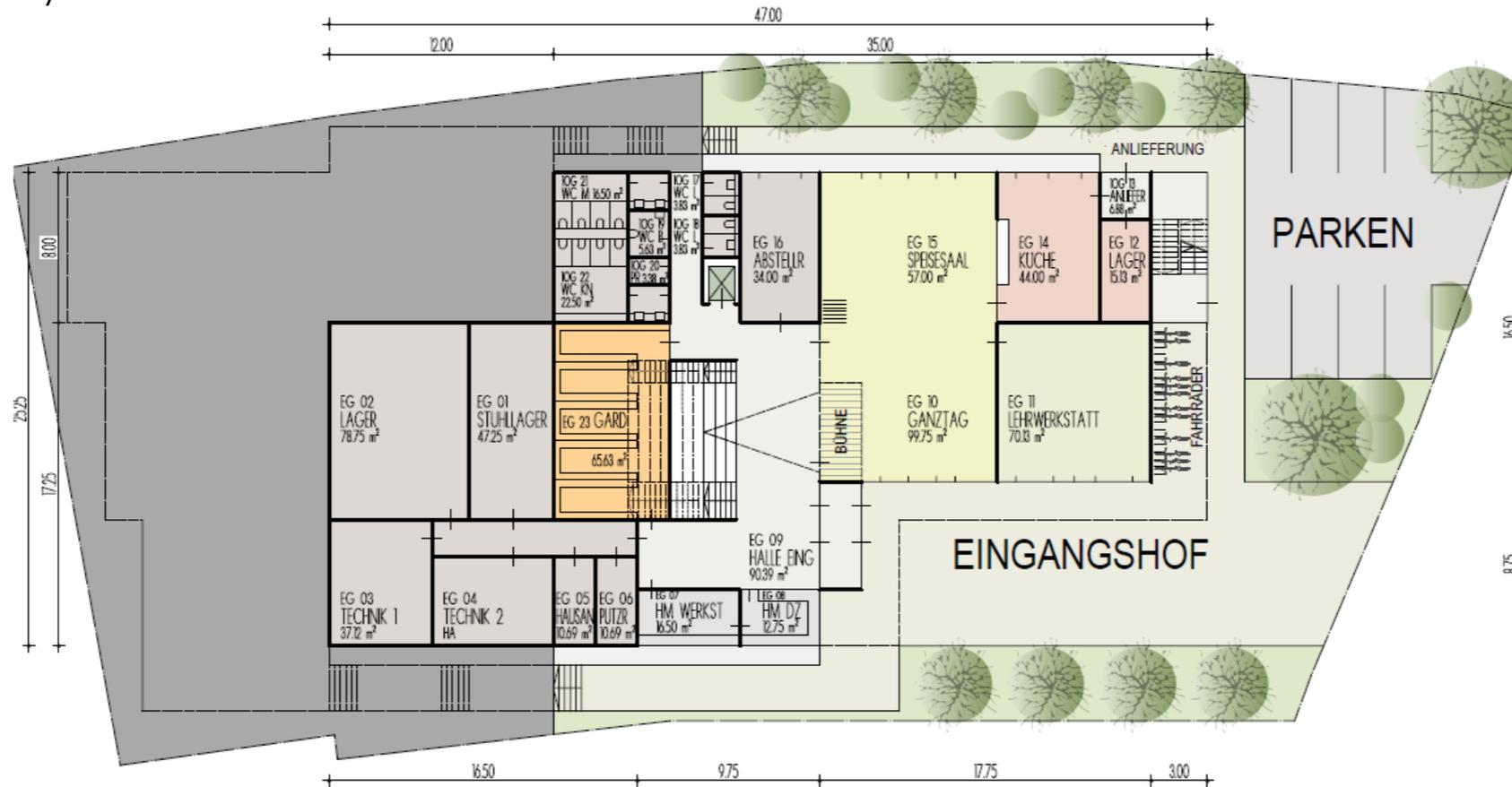
## 8 – Projektversion III

- Flächenkonzept der Grundstücksnutzung



## 8 – Projektversion III a ohne offenen Ganztags

- Grundriss EG/UG



## 8 – Projektversion III a ohne offenen Ganzttag

- Grundriss OG



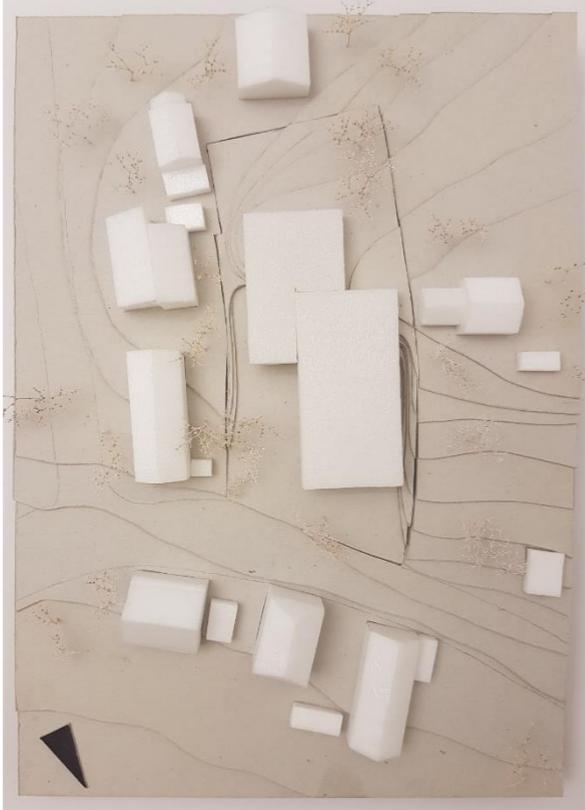
## 8 – Projektversion III b mit offenen Ganztags

- Grundriss " 



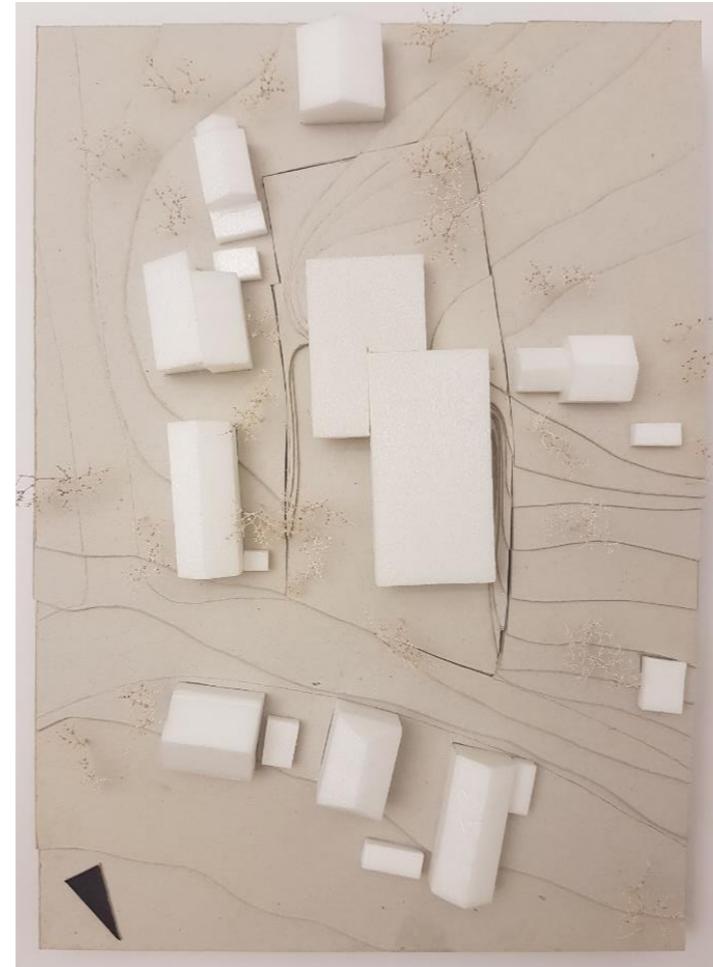
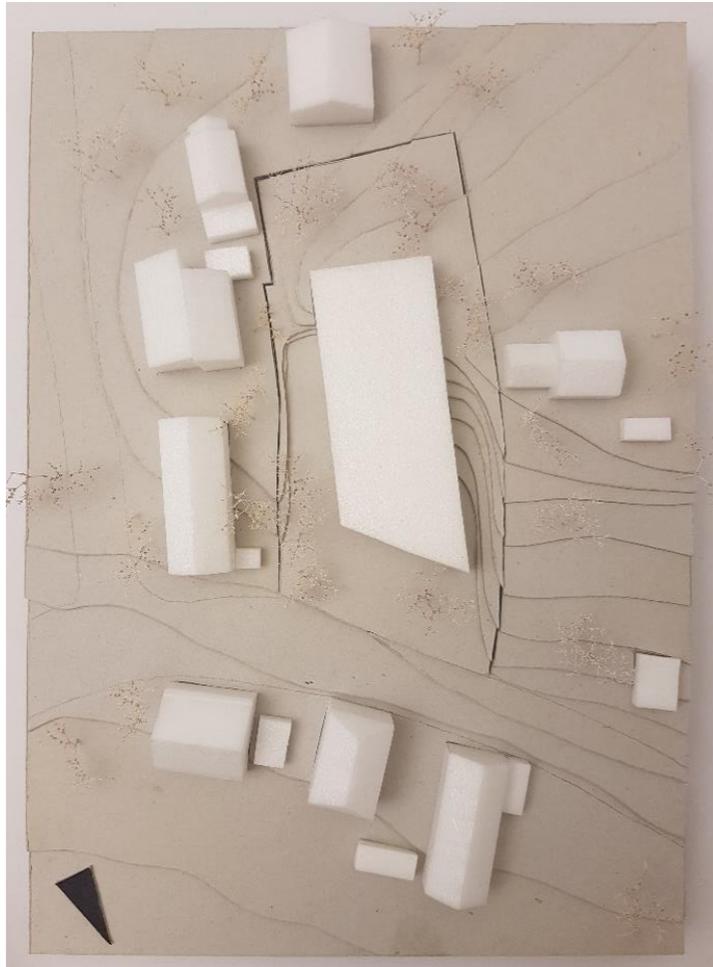
## 2 – Projektversion III b

- Modell

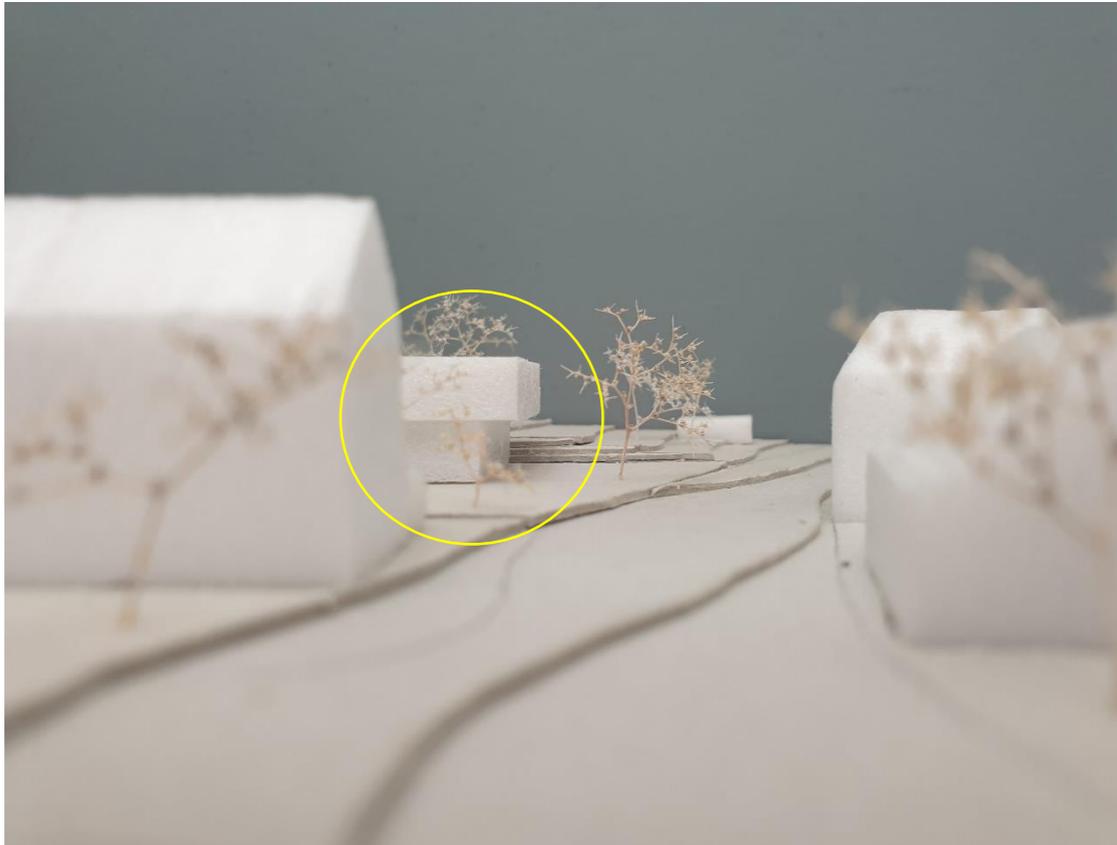


## 2 – Projektversionsvergleich I und III b

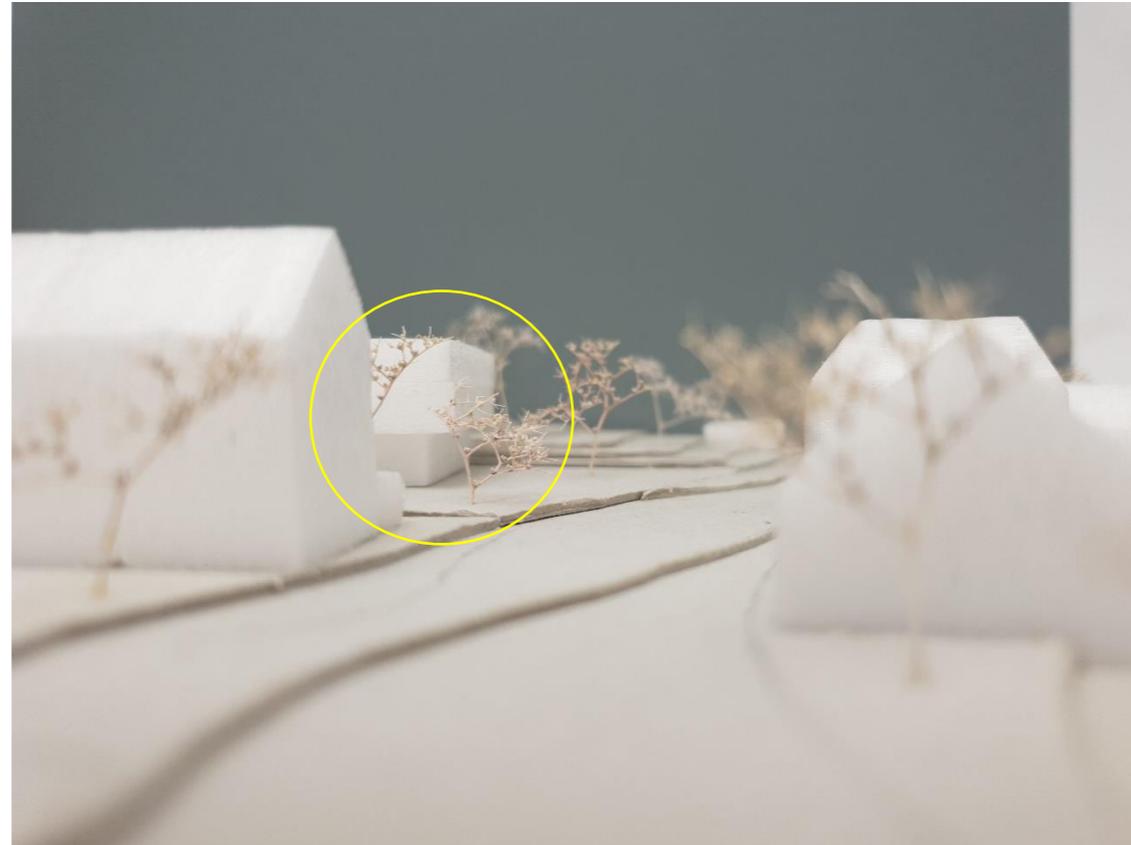
- Modell



## 2 – Projektversionsvergleich III a und b



Blickrichtung auf Leutershäuser Straße nach Westen



## 9 – Kennzahlen – Variantenvergleich

- Kostenrelevante Kennzahlen BGF + BRI in m<sup>3</sup>

Projektvariante I				Projektvariante III b				
	EG	OG	Gesamt	EG	OG I	OG II	Gesamt	Δ
BGF	770	841	1611	877	911	549	2337	726
BRI	3165	3793	6958	3947	3416	2473	9835	2877

## 9 – Kennzahlen – Variantenvergleich

- Zuwendungsfähige Nutzflächen + Sonstige Flächen

Projektvariante I (4 KR)		Projektvariante III b (4 KR)		
	Gesamt		Gesamt	Δ
NUF I bis VI a	883,39		1089,50	206,11
	davon für MB 51,62		davon für OGT 181,00	129,38
VII Sonst. Flächen	392,39		572,00	121,30
Gesamt I bis VII	1276,06		1661,50	385,44
			926 m <sup>2</sup> ist die Obergrenze der Förderbandbreite	

## 9 – Kennzahlen – Variantenvergleich

- Förderszenario PV I

Projektvariante I - Zuwendungsfähige Kosten 2021				2018
	Gesamt NUF	Kostenrichtwert	Zuwendungsfähige Kosten	Δ
förderfähig	883,39 m <sup>2</sup>	4715 €	4.165.183 €	+ 9,7 %

Projektvariante I – Förderbetrag 2021				2018
	Fördersatz	Zuwendungsfähige Kosten	Förderbetrag	Δ
Förderung	55 %	4.165.183 €	2.290.850 €	+ 9,7 %

## 9 – Kennzahlen – Variantenvergleich

- Kostenszenario vorbehaltlich der Prüfung durch die Regierung Mittelfranken „**best case**“

Projektvariante III b - Zuwendungsfähige Kosten 2021 gemäß Bandbreite Reg.			
	Gesamt NUF	Kostenrichtwert	Zuwendungsfähige Kosten
förderfähig	926,00 m <sup>2</sup>	4715 €	4.366.090 €
förderfähig OGT	181 m <sup>2</sup>	4715 €	853.415 €

Projektvariante III b – Förderbetrag 2021			
	Fördersatz	Zuwendungsfähige Kosten	Förderbetrag
Förderung	55 %	4.366.090 €	2.401.350 €
Förderung OGT	70 %	853.415 €	597.390 €

## 9 – Kennzahlen – Variantenvergleich

- Kostenszenario vorbehaltlich der Prüfung durch die Regierung Mittelfranken „**best case**“

Projektvariantenvergleich – indiziert auf IV/2020			
	Gesamtkosten	Förderung	Eigenleistung Stadt Ansbach
Projektvariante I 4 Klassen o. Abbruch	4.568.546 €	2.290.850 €	2.277.696 €
Projektvariante III b 4 Klassen OGT	6.222.077 €	2.998.695 €	3.223.382 €
Mehrkosten OGT			945.686 €

## 9 – Kennzahlen – Variantenvergleich

- Kostenszenario vorbehaltlich der Prüfung durch die Regierung Mittelfranken „**worst case**“

Projektvariante III b - Zuwendungsfähige Kosten 2021 gemäß Bandbreite Reg.			
	Gesamt NUF	Kostenrichtwert	Zuwendungsfähige Kosten
förderfähig	883,39 m <sup>2</sup>	4715 €	4.165.183 €
förderfähig OGT	181 m <sup>2</sup>	4715 €	853.415 €

Projektvariante III b – Förderbetrag 2021			
	Fördersatz	Zuwendungsfähige Kosten	Förderbetrag
Förderung	55 %	4.165.183 €	2.290.850 €
Förderung OGT	70 %	853.415 €	597.390 €

## 9 – Kennzahlen – Variantenvergleich

- Kostenszenario vorbehaltlich der Prüfung durch die Regierung Mittelfranken „**worst case**“

Projektvariantenvergleich – indiziert auf IV/2020			
	Gesamtkosten	Förderung	Eigenleistung Stadt Ansbach
Projektvariante I 4 Klassen o. Abbruch	4.568.546 €	2.290.850 €	2.277.696 €
Projektvariante III b 4 Klassen OGT	6.222.077 €	2.888.240 €	3.333.837 €
<b>Mehrkosten OGT</b>			<b>1.056.686 €</b>